

## Vorlage Stadtparlament

Datum 5. Dezember 2024  
Beschluss Nr. 4510  
Aktenplan 731.12 Sonderbauvorschriften

### Überbauungsplan Kantonsspital St.Gallen / Ostschweizer Kinderspital; 2. Änderung

#### Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der 2. Änderung des Überbauungsplans Kantonsspital St.Gallen / Ostschweizer Kinderspital vom 27. Oktober 2015 gemäss Beilage wird zugestimmt.

---

#### 1 Ausgangslage

Der Überbauungsplan Kantonsspital St.Gallen / Ostschweizer Kinderspital, welchen das Stadtparlament am 25. August 2015 erlassen hat (Vorlage des Stadtrats Nr. 3167 vom 16. Juni 2015), stellt die planungs- und baurechtliche Grundlage für die Realisierung des Projekts «come together» dar. Dieses Projekt ging im Jahr 2011 als Sieger aus einem vom Hochbauamt des Kantons St.Gallen organisierten Generalplaner-Projektwettbewerb hervor. Verschiedene Projektänderungen, insbesondere die Zusammenlegung der beiden Notfallaufnahmen des Kantonsspitals und des Ostschweizer Kinderspitals, haben dazu geführt, dass der Überbauungsplan im Jahr 2020 in vier Bereichen ein erstes Mal angepasst werden musste. Das Stadtparlament hat der ersten Änderung des Überbauungsplans am 22. September 2020 zugestimmt (Vorlage des Stadtrats Nr. 4528 vom 25. August 2020).

Der dringend notwendige Bau eines unterirdischen Rückhaltebeckens und neue Erkenntnisse hinsichtlich der Linienführung der velogängigen Passerelle Steinachstrasse führen nun dazu, dass der Überbauungsplan ein zweites Mal angepasst werden soll.

#### 2 Neues Projekt unterirdisches Rückhaltebecken

Das bestehende Abwassersystem des Kantonsspitals kann die durch den Spitalausbau erhöhten Anforderungen nicht mehr erfüllen. Damit bei der Inbetriebnahme des Neubaus des Kantonsspitals und des Kinderspitals das mikroverunreinigte Abwasser abgeführt und entsorgt werden kann, müssen im Leitungssystem Kapazitäten geschaffen werden. Um eine vollständige Behandlung dieses Abwassers gewährleisten zu können, ist während stärkerer Niederschläge der Rückhalt des mikroverunreinigten Abwassers an der Quelle, somit auf dem Areal des Kantonsspitals, sicherzustellen. Dafür ist der Bau eines unterirdischen Rückhaltebeckens erforderlich.

Die Platzierung des Rückhaltebeckens ist aufgrund mehrerer Zuleitungen und der Ableitung in den Steinachkanal lage- und höhenmässig stark eingeschränkt. Als Beststandort erweist sich die Lage im Kreuzungsbereich Frobergstrasse / Steinachstrasse. Ob auf diesem Kiesplatz, der früher überbaut war, mittel- bis langfristig auch Hochbauten für die Spitalnutzung erstellt werden, wird durch das Kantonsparlament zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.

### **3 Anpassung Linienführung velogängige Passerelle Steinachstrasse**

Der bestehende Überbauungsplan sichert zwischen der Steinachstrasse und der Spitalstrasse mittels Richtungspunkten eine Fuss- und Radwegverbindung. Die Stadt St.Gallen hat im Jahr 2022 einen Projektwettbewerb für eine Passerelle im Bereich der Steinachstrasse initiiert. Der Beitrag «Spurwechsel», der als Sieger aus diesem Projektwettbewerb hervorging, sieht vor, dass die geplante öffentliche Fuss- und Radwegverbindung gegenüber dem Eintrag im bestehenden Überbauungsplan im Bereich der Steinachstrasse rund 30 Meter weiter südlich und im Bereich der Spitalstrasse rund 10 Meter weiter westlich zu liegen kommt.

Die geplante Passerelle kommt im nördlichen Bereich über das Rückhaltebecken zu liegen. Dies ist zulässig, da das Rückhaltebecken gegenüber der Passerelle keinen Strassenabstand einzuhalten hat. Die Stützenstandorte der Passerelle sind auf das projektierte Rückhaltebecken abgestimmt. Für allfällige spätere Hochbauten muss das verträgliche Abstandsmass zur Passerelle dannzumal ermittelt werden, wobei das städtische Tiefbauamt bereits eine Unterschreitung des ordentlichen Strassenabstands (3 m) in begründeten Fällen in Aussicht gestellt hat.

### **4 Änderungen am Überbauungsplan**

Um die Realisierung des Rückhaltebeckens zu ermöglichen, ist die im Überbauungsplan festgelegte Strassenabstandslinie im Kreuzungsbereich Steinachstrasse / Frobergstrasse / Spitalstrasse zu verlegen. Diese Strassenabstandslinie berücksichtigte seinerzeit vorausschauend den Raumbedarf für eine allfällige Querspange Frobergstrasse. Der kommunale Richtplaneintrag zur Querspange Frobergstrasse wurde mit der Richtplananpassung 2022 durch das Stadtparlament gestrichen, weshalb die Strassenabstandslinie, auch nach Rücksprache mit den zuständigen kantonalen Ämtern, angepasst werden kann. Gleichzeitig wird auch der Baubereich «Weiteres Entwicklungsgebiet», in welchem Neu-, Um- und Erweiterungsbauten nach Regelbauweise oder gemäss ergänzenden Sondernutzungsplänen zulässig sind, bis an die angepasste Strassenabstandslinie vergrössert.

Um den Raumbedarf der öffentlichen Fuss- und Radwegverbindung zwischen der Steinachstrasse und der Spitalstrasse weiterhin sichern zu können, werden die beiden Richtungspunkte für die Fuss- und Radwegverbindung an die aktuelle Linienführung gemäss dem Siegerprojekt «Spurwechsel» angepasst.

### **5 Interessenabwägung**

Die Änderung des Überbauungsplans bzw. die Realisierung eines Rückhaltebeckens ist für einen funktionierenden Spitalbetrieb notwendig und liegt in hohem öffentlichem Interesse. Gleichzeitig kann

die Raumsicherung der wichtigen Velovorzugsroute auf der Basis des aktuellen Projekts lagerichtig angepasst bzw. verbindlich gesichert werden.

## **6 Verfahren**

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren für die 2. Änderung des Überbauungsplans wurde vom 22. Dezember 2023 bis am 22. Januar 2024 durchgeführt. Die Planungsgegenstände wurden auf der öffentlichen E-Mitwirkungsplattform der Stadt St.Gallen publiziert. Anstösserschaften im Bereich von mindestens 30 Metern um das Plangebiet (bestehender Überbauungsplan) und Vertretende des Quartiervereins St.Fiden-Neudorf wurden angeschrieben und über die Durchführung der öffentlichen Mitwirkung informiert. Während der Mitwirkungsfrist erfolgte einzig eine Eingabe des Bundesamtes für Strassen (ASTRA), welches Verzicht auf die Mitwirkung erklärte.

Der Stadtrat hat am 13. August 2024 die Verfahrenseinleitung für die 2. Änderung des Überbauungsplans beschlossen. Während der öffentlichen Auflage vom 19. August bis 18. September 2024 sind keine Einsprachen eingegangen.

Die Stadtpräsidentin:  
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:  
Manfred Linke

Beilagen:

- 2. Änderung Überbauungsplan Kantonsspital St.Gallen / Ostschweizer Kinderspital (Plan 1:1'000)
- Planungsbericht zur 2. Änderung Überbauungsplan Kantonsspital St.Gallen / Ostschweizer Kinderspital
- Rechtsgültiger Überbauungsplan Kantonsspital St.Gallen / Ostschweizer Kinderspital vom 27. Oktober 2015 (Plan 1:2'000)